

Niederschrift

über die Sitzung des Betriebsausschusses



Sitzungs-Nr.: **Betr.A/012/14-20**
Sitzungs-Tag: **28.01.2016**
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Markt 4a, Sitzungssaal
"Alte Waage"**

Beginn der Sitzung: **18:30 Uhr**
Ende der Sitzung: **20:00 Uhr**

Vorsitzender:

Giefers, Raimund

CDU:

Disse, Ulrich

Groppe, Thomas

Hanisch, Ewald

Menke, Hartwig

Simon, Dirk

Wulff, Michael

Vertretung für Rats Herrn Anke

Vertretung für Ratsfrau Cardamone

SPD:

Beineke, Elisabeth

Heller, Manfred

Multhaupt, Dirk

UWG/CWG:

Rissing, Robert

Volkhausen, Erwin

Bündnis90/DIE GRÜNEN:

Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike

Als Gast nimmt teil:

Hengelbrock, Manfred

Von der Behördenleitung nehmen teil:

Frischemeier, Peter

Von der Verwaltung nehmen teil:

Münstermann, Christof

Schlenhardt, Dominik

Werneke, Regina

Schriftführerin

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2014 des Versorgungsunternehmens der Stadt Brakel (VUBRA)

347/2014
-2020

Berichterstatter: Steuerberater/Dipl.Kfm. Hengelbrock und kaufm. Betriebsleiter Schlenhardt

2. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2014 des Kommunalunternehmens der Stadt Brakel (KUBRA)

348/2014
-2020

Berichterstatter: Steuerberater/Dipl.Kfm. Hengelbrock und kaufm. Betriebsleiter Schlenhardt

3. Dorfgemeinschaftshäuser; Bildung eines Arbeitskreises

350/2014
-2020

Berichterstatter: StOVR Frischemeier

4. Bekanntgaben der Verwaltung

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2014 des Versorgungsunternehmens der Stadt Brakel (VUBRA)

347/2014
-2020

Berichterstatter: Steuerberater/Dipl.Kfm. Hengelbrock und kaufm. Betriebsleiter Schlenhardt

Der **Vorsitzende** begrüßt zu den nachfolgenden Punkten Herrn **Hengelbrock** Dipl. Kfm. von der Firma INTECON. Er präsentiert den Ausschussmitgliedern umfangreich das Jahresergebnis 2014 nach den einzelnen Sparten des städtischen Versorgungsunternehmens VUBRA.

Im Jahr 2014 konnte ein positives Betriebsergebnis von 206.008,76 € erwirtschaftet werden. Ebenso konnte das Eigenkapital in diesem Jahr weiter aufgestockt werden.

Herr **Hengelbrock** geht auf den weiter anhaltenden negativen Trend der rückläufigen Wasserverkäufe ein. Diese seien u. a. bedingt durch den Wegfall größerer Abnehmer sowie Minderverbräuche im privaten Bereich.

Das Ausschussmitglied **Simon** erfragt, ob es sich bei den aus der Bilanz ersichtlichen Verbindlichkeiten um das innere Darlehen von der Stadt Brakel an das Versorgungsunternehmen handelt. Dieses wurde im Jahre 2014 zum Erwerb der Anteile an der WWE gewährt und ist derzeit noch tilgungsfrei, teilt StA **Schlenhardt** mit.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss nimmt von dem Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft INTECON, Bad Oeynhausen, über die Prüfung des Abschlusses des Wirtschaftsjahres 2014 des Versorgungsunternehmens der Stadt Brakel (VUBRA) Kenntnis.

Der Betriebsausschuss stimmt **einstimmig** unter Vorbehalt der Bestätigung der GPA NRW der Entlastung der Betriebsleitung gem. § 5 Abs. 5 EigVO NRW für das Jahr 2014 zu.

Ferner wird dem Rat folgendes empfohlen:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2014 mit einer Bilanzsumme von 7.909.034,91 € und der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2014 werden festgestellt.

Der Jahresüberschuss von 206.008,76 € wird festgestellt und auf neue Rechnung vorgetragen, dabei soll der enthaltene Jahresfehlbetrag der Sparte „Bäder“ in Höhe von 477.893,21 € aus der Allgemeinen Rücklage der „Bäder“ entnommen werden.

2. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2014 des Kommunalunternehmens der Stadt Brakel (KUBRA)

348/2014
-2020

Berichterstatter: Steuerberater/Dipl.Kfm. Hengelbrock und kaufm. Betriebsleiter Schlenhardt

Herr **Hengelbrock** berichtet über den Jahresabschluss des Kommunalunternehmens KUBRA mit einer Bilanzsumme von 130.759.830,70 €.

Da sich auch hier die rückläufigen Wasserverkäufe negativ bemerkbar machen, bittet der **Vorsitzende** den techn. Betriebsleiter **Münstermann** um Berichterstattung. Dieser erläutert, dass die Wasserverkäufe im Jahr 2004 noch bei 839.000 m³ lagen, im Jahr 2014 nur noch bei 746.000 m³.

Der **Vorsitzende** weist abschließend auf den Übertragungsfehler im Beschlussvorschlag hin. Hinsichtlich der dort aufgeführten Bilanzsumme muss es richtig heißen: 130.759.830,70 €.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss nimmt von dem Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft INTECON, Bad Oeynhausen, über die Prüfung des Abschlusses des Wirtschaftsjahres 2014 des Kommunalunternehmens der Stadt Brakel (KUBRA) Kenntnis.

Der Betriebsausschuss stimmt **einstimmig** unter Vorbehalt der Bestätigung der GPA NRW der Entlastung der Betriebsleitung gem. § 5 Abs. 5 EigVO NRW für das Jahr 2014 zu.

Ferner wird dem Rat empfohlen, den Jahresabschluss zum 31.12.2014 mit einer Bilanzsumme von 130.759.830,70 € und den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2014 festzustellen.

Der Jahresfehlbetrag 2014 wird in Höhe von 1.198.625,39 € festgestellt und auf neue Rechnung vorgetragen.

Für die Sparte „Abwasserwerk“ erfolgt eine Zuführung zur Beitragsrücklage i.H.v. 162.093,48 €.

3. Dorfgemeinschaftshäuser; Bildung eines Arbeitskreises

Berichterstatter: StOVR Frischemeier

350/2014
-2020

Der Vorsitzende **Giefers** führt einleitend aus, dass das Thema „Dorfgemeinschaftshäuser“ bereits im Ausschuss beraten wurde und nach Begehung der Dorfgemeinschaftshäuser eine Prioritäten- und Investitionsliste erstellt wurde. Diese wurde den Mitgliedern des Betriebsausschusses am 26.11.2015 vorgestellt.

Der Vorsitzende bittet nun um Vorschläge seitens der Fraktionen zur Bildung eines entsprechenden Arbeitskreises, der aus zwei Vertretern der Verwaltung sowie je einem Vertreter aus den Ratsfraktionen sowie zwei Vertretern aus den Betreibervereinen bestehen soll.

Die Ausschussmitglieder diskutieren über die Zusammensetzung des Arbeitskreises und deren Vorschlagspersonen. Ratsherr **Multhaupt** ist der Meinung, dass bzgl. der Besetzung aus den Betreibervereinen keine Ratsmitglieder vorgeschlagen werden sollten, so könnten evtl. auch aus anderer Sicht neue Ideen eingebracht werden. Er möchte so verhindern, dass sich aus dem Arbeitskreis ein „kleiner Betriebsausschuss“ bilde. Ratsherr **Disse** sieht darin jedoch kein Problem.

Nach weiterer Diskussion wird wie folgt die Besetzung des Arbeitskreises beschlossen:

Beschluss:

Der Betriebsausschuss beschließt **einstimmig**, dass der AK „Dorfgemeinschaftshäuser“ eingerichtet wird.

Für die Besetzung des Arbeitskreises werden folgende Personen benannt:

Für die CDU	Ewald Hanisch
Für die SPD	Joachim Holtemeyer
Für die UWG/CWG	Erwin Volkhausen
Für Bündnis 90/DIE GRÜNEN	Ulrike Hогреbe-Oehlschläger
Für die Betreibervereine	Hartmut Krömeke, Ferdinand Gerdes
Vorsitzender Betriebsausschuss	Raimund Giefers

Die beiden Vertreter für die Verwaltung bestimmt der Bürgermeister.

4. Bekanntgaben der Verwaltung

a) Nitratwerte

VA **Münstermann** teilt zu den aktuellen Werten mit, dass derzeit in Böken-
dorf ein leicht erhöhter Wert von 49 mg aufgetreten sei, was jahreszeitlich-
/witterungsbedingt sei. Die kompletten Werte sind dem Protokoll als **Anlage 1**
beigefügt.

*Nachtrag zum Protokoll: Die Messung am 29.01.2016 ergab in Bökendorf
einen Nitratwert von 40 mg.*

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich
nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende die Sit-
zung.

gezeichnete Unterschriften:

Raimund Giefers
(Vorsitzender)

Regina Werneke
(Schriftführerin)